

Kreis  
Büren.

S. 58

1351 Oktober 2 [des sundages na sunte Micheles daghe].

[48

58  
Frederich von Brenken, Ritter, teilt mit seinem Bruder Wolmar das väterliche Erbe in der Weise, daß er das Amt zu Brenken und alles andere erhält mit Ausnahme der nachfolgenden Güter, die an Wolmar fallen: der Hof zu Odelynhufen, der Hof zu Hedestrophe, der Hof zu Adene (Alhden) de Polhof, der Hof zu Uppringen und die Mühle daselbst, ein Gut zu Brenken zwischen den Brücken, das zur Hälfte Herman von Brenken gehört; eine Hufe zu Schattenhufen, zwei Hufen zu Nameshufen, ein Gut zu Geverstorph und ein Gut in deme Domendale. Bei etwaiger Absicht eines Verkaufes soll Wolmar und seine Erben das Vorkaufsrecht haben.

Bittet mitzusiegeln die Ritter Themen u. Bernde von Hurde, seine Oheime, und den Knappen Bernde von Ettelen.

Orig. 4 Siegeln. (Nach Abschrift Stoltes, da das Palet verlegt.) Rep. I G Nr. 1. Vergl. Hegeß Nr. 34.